

Technisches Datenblatt

Hohlraum-Spray



Korrosionsschutzmittel in der Spraydose
zur Hohlraumkonservierung

Basis: Wachse, Polymere und Rostschutzadditive

Stand: 02.07.2008

Produktbeschreibung

Hohlraum-Spray ist ein lösungsmittelhaltiges Korrosionsschutzmittel für die Hohlraumversiegelung. Es liegt als dünnes, leicht thixotropes, gut zerstäubbares Spray vor, das mit dem im Deckel eingehängten Sprühhörchen auch enge Blechzwischenräume erreicht. Hohlraum-Spray unterwandert und verdrängt Feuchtigkeit. Das Produkt enthält einen hohen Anteil an Rostinhibitoren.

Hohlraum-Spray zerstäubt beim Sprühen sehr fein, ist ausgezeichnet kriechfähig, dringt gut in die zu schützenden Zwischenräume (z. B. Schweißnähte) ein und läuft trotzdem nicht allzu stark aus den unteren Nahtstellen heraus. (Bei zu starkem Tropfen sollte Zeitungspapier oder dergleichen untergelegt, evtl. auch die Menge reduziert werden.) Das Material lässt sich schon bei Temperaturen ab 10°C verarbeiten, doch wird das Kriechverhalten verbessert, wenn Produkt und Karosserie Raumtemperatur haben.

Nach der Durchtrocknung bildet Hohlraum-Spray einen plastischen, zähen, wasserabstoßenden Film von hellbrauner, nahezu transluzenter Farbe.

Anwendungen

Der Werkstatt dient Hohlraum-Spray in erster Linie zur Innenaussprüfung von offenen Hohlräumen, zur Ergänzung der vorhandenen Hohlraumversiegelung bei Neufahrzeugen, zur Nachbehandlung von Hohlraumversiegelungen nach einer Unfallreparatur. Mit dem vorhandenen Sprühkopf kann das Korrosionsschutzmittel auch zum Schutz von Flächen, z. B. am Unterboden, gesprüht werden, was einen hohen Rostschutz und ein frisches Aussehen „wie neu“ ergibt.

Technische Daten

Farbe:	hell-braun, transluzent
Geruch:	schwacher Eigengeruch nach Testbenzin; nach der Durchtrocknung: sehr schwach, mild
Dichte:	ca. 0,72 g/cm ³
Festkörpergehalt:	ca. 40 % (Wirkstoff)
Konsistenz:	dünnflüssig, leicht thixotrop
Tropfpunkt des Festkörpers: (nach DIN 51801)	ca. 60°C
Standfestigkeit:	max. 100 µm
Penetration:	> 20 cm
Verhalten in der Lackierkabine: (1,5 h bei 60°C)	kein Abfließen (wenn vollständig getrocknet)
Korrosionsbeständigkeit: Salzsprühtest nach DIN 50021 (35°C, 5%ige Salzlösung, 240 h, 50 µm Trockenschichtdicke)	keine Korrosion
Spez. Durchgangswiderstand:	5,5x10 ¹⁰ Ωcm
Verarbeitungstemperatur:	15°C bis 25°C
Gebrauchstemperatur:	-40°C bis 90°C
kurzfristig (bis 1 h):	100°C

Vorbemerkung

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des **Sicherheitsdatenblattes** über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vorbereitung

Verkleidungen und Blenden sollten abgebaut werden. Evtl. vorhandener Rost ist so weit wie möglich zu entfernen. Für schwer erreichbare Flächen (z. B. Halbhohlräume in Türen etc.) wird der Sprühkopf mit dem Sprühhörchen aus dem Deckel entnommen. Anschließend wird der vorhandene Sprühkopf abgezogen und gegen den Sprühkopf mit Sprühhörchen ausgetauscht.

Das Material sollte bei der Verarbeitung Raumtemperatur besitzen. Bei längerer Lagerung sowie auch bei Temperaturen unter 10°C baut das Material eine weitere Thixotropie auf. Darum Dose vor Gebrauch kräftig schütteln, so dass das Klackern der Kugel zu hören ist.

Sprühen

Die staub- und fettfreien Karosserieteile werden gleichmäßig eingesprüht, wobei die Dose beim Sprühen senkrecht gehalten werden soll. Beim Arbeiten mit dem Sprühhörchen kann dieses während des Sprühens langsam kreisförmig in alle Richtungen geführt werden. Der Sprühkopf mit der Rundstrahldüse ermöglicht eine feine, gleichmäßige Beschichtung von Flächen, z. B. am Fahrzeugunterboden, wodurch diese wieder ein tadelloses Aussehen erhalten. Gummi- und Kunststoffteile sowie Funktionsteile (z. B. Bremsen etc.) sollen nicht eingesprüht werden.

Reinigung

Heraustropfendes Hohlraum-Spray kann mühelos abgewischt werden. Zum Reinigen von angetrocknetem Material eignet sich Teroson FL. Spritzer auf Lackflächen sollten sofort entfernt werden. Bei größeren Flächen ist eine Reinigung mit dem Dampfstrahlgerät angeraten.

Achtung:

Da es sich bei Hohlraum-Spray um ein Produkt mit brennbarem Treibgas handelt, ist darauf zu achten, die Hohlräume vor dem Wiederverschließen (z. B. Türverkleidungen) sowie das Fahrzeug insgesamt während der Trocknungsphase gut zu belüften. Je nach Art des behandelten Hohlraumes kann sich der Trocknungsvorgang über mehrere Tage hinziehen.

Lagerung

Frostgefährdet:	ja (Material dickt ein)
Empfohlene Lagertemperatur:	15°C bis 25°C (nie über 50°C erwärmen!)
Lagerzeit:	18 Monate

Lieferform

Sprühdose	500 ml	IDH 794224
-----------	--------	------------

**Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge/
Transportkennzeichnung**

siehe Sicherheitsdatenblatt

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit Erscheinen dieses Technischen Datenblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Deutschland:

Henkel AG & Co. KGaA
D-40191 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49-211-797-0
Fax +49-211-798-4008
www.loctite.com

Vertrieb Kfz-Werkstätten Deutschland:

Henkel AG & Co. KGaA
Standort München
Gutenbergstraße 3
D-85748 Garching
Tel.: 089-92680

Importeur Österreich:

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Technologies
Erdbergstraße 29
A-1030 Wien
Tel.: 01-71104-0

Importeur Schweiz:

Henkel & Cie AG
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41-61-825-7000